

Anfragen

richten Sie bitte an den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Stuttgart
Esther Kuhn-Luz
Telefon 0711 2068-260
Telefax 0711 2068-345
esther.kuhn-luz@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

25 02 11

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 20. Mai 2011.
Sekretariat Simon Lademann
Telefon 0711 2068-261
Telefax 0711 2068-345
simon.lademann@ev-akademie-boll.de
www.kda-wue.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 105,00 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 76,80 €
EZ Dusche/WC 89,70 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 39,30 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten, Abfahrtszeiten um 08:05 und 08:30.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Zielgruppe

Führungskräfte aus Unternehmen, öffentlichem Dienst und Kirchen, Betriebsärzte, Mitarbeitende im Gesundheitsmanagement und Sozialdienst, Vorsitzende aus dem Betriebs- und Personalrat und der Mitarbeitervertretung

Tagungsleitung

Esther Kuhn-Luz
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,
KDA Stuttgart/Evang. Akademie
Bad Boll

Martin Schwarz
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,
KDA Ulm/Evang. Akademie Bad
Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Peter Abel
Autor, Leiter der Fortbildung im
Bistum Hildesheim

Dipl. Päd. Ursula Bühmann
Supervisorin DGsv, ehemalige
Leiterin Personal- und
Organisationsentwicklung,
Allianz Deutschland AG

Prof. Dr. Daniela Eberhardt
Leiterin IAP Institut für Ange-
wandte Psychologie, Zürich

Hans-Martin Ehmann
Geschäftsführer, Dialog HR
Consultans GmbH

Susan Ismail
Konzernpersonal Entwicklung,
Wüstenrot & Württem-
bergische AG

Rolf Keller
Psychologischer Psychothera-
peut, Leitender Psychologe,
AHG Klinik Berus, Europäisches
Zentrum für Psychosomatik und
Verhaltensmedizin

Heiner Keupp
Prof. em. für Sozial- und
Gemeindepsychologie,
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Manfred Klumb
Produktionsleiter

Uwe Koch
Personalratsvorsitzender,
Kreissparkasse Heilbronn

Carola Köffler
Dipl. Sozialpädagogin (DH),
Betriebswirtin, Kath. Betriebs-
seelsorge Ostwürttemberg

Udo Lutz
Betriebsrat, Robert Bosch GmbH

Dipl. Päd. Ariella Pavoni
Beraterin für Ressourcen-
orientiertes Selbstmanagement,
Rhythmustainerin, Clownin

Dr. Barbara Schüle
Leiterin Werksärztlicher Dienst
Mercedes-Benz Werk Stuttgart
Daimler AG

Dr. Petra Schwarz
Personal- und Organisations-
beraterin

Burnout begegnen

Herausforderung im
betrieblichen Kontext

30. Juni bis 1. Juli 2011
Evangelische Akademie Bad Boll



Burnout begegnen Herausforderung im betrieblichen Kontext

Immer mehr Menschen in Unternehmen wie auch in kommunalen und kirchlichen Einrichtungen sind für längere Zeit psychisch krank. Diagnose: Erschöpfungsdepression. Der Begriff „Burnout“ drückt plakativ aus, dass es dabei oft um die Auswirkung eines leidenschaftlichen beruflichen Engagements geht, das zu lange keine Grenzen kannte – weder bei Arbeitsanforderungen noch bei Arbeitszeiten.

Ständige Erreichbarkeit, fortwährende Umstrukturierungen, Innovations- und Konkurrenzdruck tragen immer stärker zu einer Arbeitsverdichtung bei, die auf Dauer krank machen kann. Wenn sich der Stress kontinuierlich auf hohem Niveau einpendelt, wird die Seele irgendwann krank.

Der Umgang mit psychischen Belastungen und die Frage nach psychischer Gesundheit sind inzwischen zu einer gesellschaftlichen und vor allem auch wirtschaftlichen Herausforderung geworden. Unsere Tagung „Burnout begegnen“ nimmt diese Herausforderung auf.

Schwerpunkt der Tagung ist die Burnout-Prävention. Biografische und gesellschaftliche Analysen zeigen zunächst Gründe für die massive Zunahme des Phänomens „Burnout“ auf.

Anschließend bietet die Tagung konkrete Hilfen für die Praxis: Welche Veränderungen im betrieblichen Kontext sind notwendig, um psychische Belastungen zu verhindern? Wie werden Aspekte der psychischen Belastung in der betrieblichen Gesundheitsförderung berücksichtigt? Wie hängen Gesundheit und Führungsverhalten zusammen? Wie können Personalleitung, Werksärztlicher Dienst und Betriebsrat zusammenwirken, um Burnout präventiv zu begegnen?

Seien Sie herzlich willkommen bei dieser Tagung in der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Esther Kuhn-Luz,
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,
KDA Stuttgart/Evang. Akademie Bad Boll

Martin Schwarz,
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,
KDA Ulm/Evang. Akademie Bad Boll

Donnerstag 30. Juni 2011

- 9:00 Ankommen (Kaffee, Tee, Brezeln)**
- 9:30 Begrüßung**
Esther Kuhn-Luz,
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin
- 9:45 Biografisches – Burnout begegnet!**
Manfred Klumb, Produktionsleiter:
"Zebra oder Rennpferd"
Uwe Koch, Personalratsvorsitzender,
Kreissparkasse Heilbronn:
"Sensibilisierung der Führungskräfte und der Mitarbeitenden"
- 10:15 Das sich erschöpfende Selbst auf dem Fitnessparcours des globalisierten Kapitalismus**
Heiner Keupp, Prof. em. für Sozial- und Gemeindepsychologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 11:30 Pause**
- 11:45 Burnout begegnen – eine Herausforderung für die Arbeitswelt**
Rolf Keller, Psychologischer Psychotherapeut,
Leitender Psychologe, AHG Klinik Berus
- 13:00 Mittagessen
anschließend Spaziergang**
- 15:00 Arbeitsgruppen**
- 1. Konzepte zur betrieblichen Gesundheitsförderung für KMU**
Dr. Petra Schwarz, Personal- und Organisationsberaterin
 - 2. Empowerment: Menschen stärken – Ressourcen fördern – Potenziale nutzen**
Dipl. Päd. Ursula Bühmann, Supervisorin DGSv
 - 3. Veränderungswünsche lustvoll in die Tat umsetzen – Einführung in die Arbeit mit dem Züricher Ressourcenmodell**
Dipl. Päd. Ariella Pavoni, Beraterin für Ressourcenorientiertes Selbstmanagement
 - 4. Spirituelle Wege aus dem Burnout**
Dr. Peter Abel, Autor, Leiter der Fortbildung im Bistum Hildesheim
 - 5. Burnout. Praxisnahe Erfahrungen und Anregungen für betriebliche Akteure**
Carola Köffler, Kath. Betriebsseelsorge Ostwürttemberg

- 16:30 Kaffeepause**
- 17:00 Wechsel der Arbeitsgruppen**
- 18:30 Abendessen**
- 20:00 Die Seele erholt sich am besten beim Lachen**
60 Minuten garantierte Lachmuskeltärkung mit Kabarettistin Petra Förster

Freitag 1. Juli 2011

- 8:00 Morgensegen**
Der Seele einen Raum geben
Martin Schwarz,
Wirtschafts- und Sozialpfarrer
- 8:15 Frühstück**
- 9:00 Impressionen aus den Arbeitsgruppen**
Anregungen für Netzwerke
- 9:30 Gesundheitsförderlich führen**
Prof. Dr. Daniela Eberhardt, Leiterin IAP Institut für Angewandte Psychologie, Zürich
- 11:00 Pause**
- 11:30 Gesundheitsförderung braucht Vernetzung im Unternehmen
Werkstattberichte und Podiumsdiskussion**
Susan Ismail, Konzernpersonal Entwicklung, Wüstenrot & Württembergische AG
Udo Lutz, Betriebsrat, Robert Bosch GmbH
Dr. Barbara Schüle, Leiterin Werksärztlicher Dienst Mercedes-Benz Werk Stuttgart Daimler AG
- 12:45 Ein Wort auf den Weg
Rückblick und Ausblick**
- 13:00 Mittagessen und Ende der Tagung**